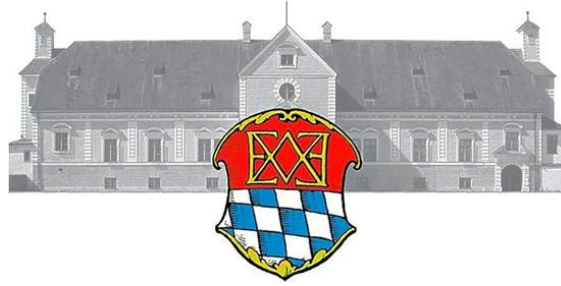


Freunde von Schleißheim e. V.



Oberschleißheim, 5. Febr. 2026

Liebe „Freunde“,

das Jahr 2025 ist vorbei, der Frühling ist noch nicht da, und ... wir schauen sehr verwundert dem 2026er „Rest“ entgegen. Im 36. Jubiläumsjahr des Kulturvereins ist wieder einiges geboten, wie nachstehend zu lesen ist:

Montag, 23. Februar 2026: Besuch des Bayerischen Landtages im Maximilianeum.

Ja, es ist wahr. Der Kulturverein ist eingeladen zu einer Führung und zu einem Mittagessen (incl. Getränk). Treffpunkt 08:45 Uhr vor dem Eingang vor Ort.

Empfohlene Anreise: S 1 ab OSH um 07:35 Uhr bis zum Hauptbahnhof, von dort 12 Minuten Fahrzeit mit der Straßenbahn 19 (die Haltestelle befindet sich vor dem Hertie/Karstadt Turm) zum Maximilianeum. Bei der Haltestelle Maximilianeum dann entgegen der Fahrtrichtung entlang der Max-Planck-Straße zum Eingang gehen!

Die Veranstaltung ist nur für Vereinsmitglieder. Die **Anmeldungen mit Telefonnummer und Essenswunsch** (zur Auswahl stehen Schweinebraten oder Vegetarisch) nimmt der 1. Vorsitzende entgegen: Telefon 315 11 56 evtl. AB oder E-Mail otto-buerger@gmx.de.

Kosten entstehen keine!

Anmeldungen bitte bis Mittwoch, 18.02.2026

Mittwoch 18. März 2026: Führung in der jüdischen Synagoge, mit anschließender Gelegenheit zum Mittagessen (Mittagsangebot, koscher, im Restaurant Einstein, Selbstzahler).

Treffpunkt 11:45 Uhr vor dem Eingang zur Synagoge am Jakobsplatz. Auch die wieder errichtete Synagoge in der Reichenbachstraße wird behandelt!

Teilnahmegebühr p. P. 5 Euro. Gäste sind willkommen.

Donnerstag, 2. April 2026: Führung Maximilianstraße: Von Max I. zum König Max II. - eine bekannte und ebenso unbekannte Straße!

Haben Sie schon mal etwas vom Maximiliansforum gehört? Wussten Sie, dass im Gebäude „Museum fünf Kontinente“ früher sowohl das Deutsche Museum als auch das Bayerische Nationalmuseum untergebracht waren?

Es besteht die Möglichkeit, anschließend die Kantine in der „Regierung von Oberbayern“, Maximilianstraße 39, aufzusuchen.

Treffpunkt um 10:30 Uhr vor den Stufen der Bayerischen Staatsoper.

Kosten entstehen keine!

Mit freundlichen Grüßen

Otto Bürger
(1. Vorsitzender)